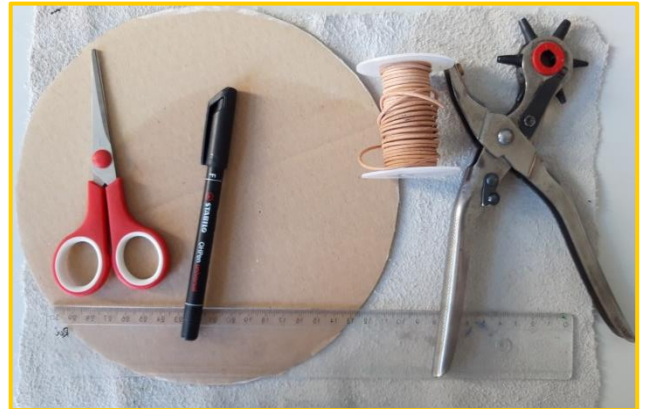


Deine Rundmühle

Die alten Römer haben auch gerne Spiele gespielt. Neben Würfelspielen, war die Rundmühle sehr beliebt. Dieses Spiel war schnell aufgebaut und man konnte in kurzer Zeit viele Runden spielen. Wir zeigen dir, wie du dein eigenes Rundmühle-Spiel in Form eines praktischen Beutels basteln kannst.

Du brauchst:

- Ein Stück Leder
- Eine runde Vorlage aus Pappe
- Filzstifte
- Eine Schere
- Ein Lineal
- Eine Lochzange (oder einen Locher)
- Ein Stück Schnur



1. Fahre die runde Vorlage aus Pappe mit einem Filzstift nach



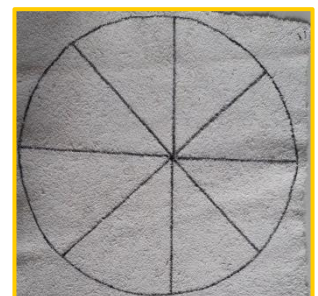
2. Zeichne ein Kreuz in die Mitte ein

Messe vorher aus, wie lang und wie hoch dein Kreis ist. Genau in der Mitte überkreuzen sich die Linien für das Kreuz.



3. Male noch zwei weitere diagonale Linien ein

Diese Linien treffen sich auch in der Mitte. Am Ende hast du 8 Felder und der Kreis sieht wie eine Pizza aus.



4. Mache Löcher in das Leder mit der Lochzange

Die Löcher sollten etwas von der äußeren Linie entfernt sein und circa fünf Zentimeter auseinanderliegen (Du kannst auch einen Locher benutzen)
Lass dir von einem Erwachsenen helfen!



5. Schneide den Kreis aus

Achte darauf, dass du beim Ausschneiden weit genug von den Löchern entfernt schneidest.



6. Fädele die Schnur durch die Löcher

Die Schnur muss lang genug sein, dass sich die offene Rundmühle nicht wellt und flach aufliegt.



7. Fertig!

Jetzt kannst du die Rundmühle zusammenziehen und in dem Beutel deine Spielsteine verstauen.



Die Spielsteine: Du kannst Nüsse, aber auch Steine benutzen.

Oder du machst dir deine Spielsteine selbst, indem du aus FIMO

Modelliermasse kleine Bällchen formst. Die Bällchen werden dann bei 110 Grad im Backofen für 30 Minuten gehärtet.

